



Berichte der Raubeobachtung

Kreisprofil Teltow-Fläming

Berichtsjahr 2019



Impressum

Herausgeber:

Landesamt für Bauen und Verkehr
Lindenallee 51
15366 Hoppegarten
Internet: <https://lbv.brandenburg.de>

Bearbeitung:

Landesamt für Bauen und Verkehr
Abteilung Städtebau und Bautechnik
Dezernat Raumbewachung und Stadtmonitoring

Tel.: 03342 4266-3112
Fax: 03342 4266-7615
E-Mail: Ina.Schust-Kiessling@LBV.Brandenburg.de

Gebietsstand: soweit nicht anders vermerkt, 31. Dezember 2019
Sachdatenstand: soweit nicht anders vermerkt, Juni 2019 oder Dezember 2019
Kartengrundlagen: Darstellung auf der Grundlage von digitalen Daten der Landesvermessung; LGB Brandenburg

Vervielfältigungen und Auszüge sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig.

© LBV, Dezember 2021

1.1 Basisinformationen

- **Landkreis Teltow-Fläming (TF)** – mit ca. 2.100 km² Kreis mittlerer Größe
- zur **Planungsregion Havelland-Fläming** gehörend – mit den Landkreisen Havelland (HVL) und Potsdam-Mittelmark (PM) sowie den kreisfreien Städten Brandenburg an der Havel (BRB) und Potsdam (P)
- **Kreisverwaltungssitz** Luckenwalde (ca. 20.600 EW) – drittgrößte Gemeinde nach Blankenfelde-Mahlow (ca. 27.900 EW) und Ludwigsfelde (26.800 EW)
- **Naturraum** von Nord nach Süd: Teltower Platte, das Baruther Urstromtal mit dem Nieplitz-Nuthe-Notte Gebiet und Niederer Fläming
- fast 20 % aller militärischen **Konversionsflächen** Brandenburgs im Landkreis Teltow-Fläming
- **Berliner Umlandkreis**: etwa 12 % der Kreisfläche im Norden zum „Berliner Umland“ gehörend (Suburbanisierung und intensive Pendlerbeziehung zu Berlin)

1.2 Administration und Flächen

- 16 **Gemeinden**; davon zwölf amtsfreie (Baruth/Mark neben den vier amtsangehörigen Gemeinden mit weniger als 5.000 EW)
- nur ein **Amt**: Dahme/Mark mit ca. 9.000 EW
- **Siedlungsdichte**: ca. 810 EW/km² Siedlungs- und Verkehrsfläche (Landkreismittel: ca. 800 EW/km²)
- hoher Anstieg der **Siedlungs- und Verkehrsflächen** seit 2000, Anteil an der Kreisgesamtläche mit 10 % dadurch über dem Landesmittel liegend
- **Schutzgebiete**: ein Drittel der Kreisfläche Landschaftsschutzgebiete; Anteil an Naturschutzgebieten mit 13 % weit über Landesmittel; darunter der ehemalige Truppenübungsplatz Jüterbog-West – Deutschlands größtes Totalreservat mit einer der letzten aktiven Flugsanddünen im deutschen Binnenland

Gemeindestatistik zum 31.12. des Jahres

	1993	2002	2019
Anzahl Gemeinden	119	37	16
Mittlere EW-Zahl	1.226	4.343	10.625
Anz. Gem. Berliner Umland	19	10	4
Mittlere EW-Zahl	2.493	6.210	18.661
Anzahl amtsfreie Gemeinden	3	7	12
Mittlere EW-Zahl	17.603	12.085	13.413
Anzahl Ämter	11	7	1
Mittlere EW-Zahl	8.466	10.874	9.041



Topografie

■ Siedlungsbereich
 ■ Wald
 — Gewässer



Administrative Gliederung 2019

■ Amt
■ amtsfreie Gemeinde
■ kreisfreie Stadt

Grenzen

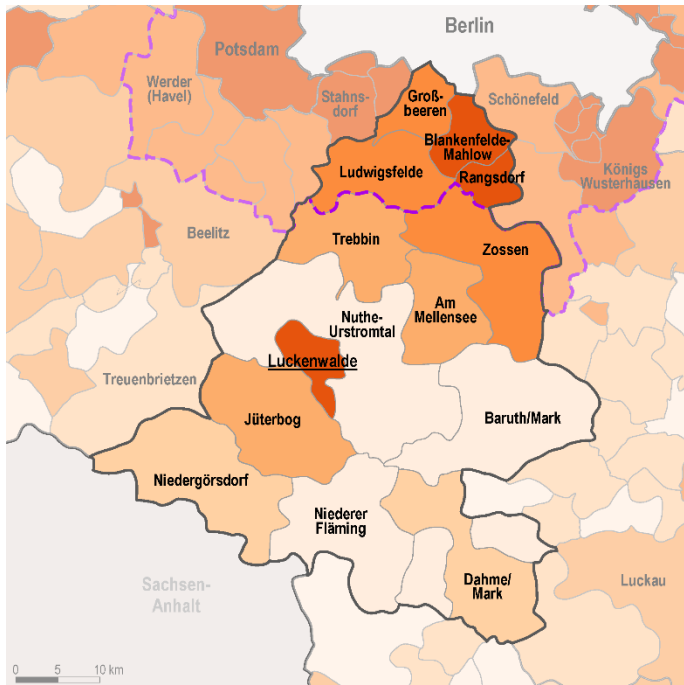
Bundesland
 Landkreis/kreisfreie Stadt
 Amt/amtsfreie Gemeinde

Stadt/Gemeinde nach Einwohnerzahl 2019

● 50.000 bis unter 200.000
● 10.000 bis unter 50.000
● 5.000 bis unter 10.000

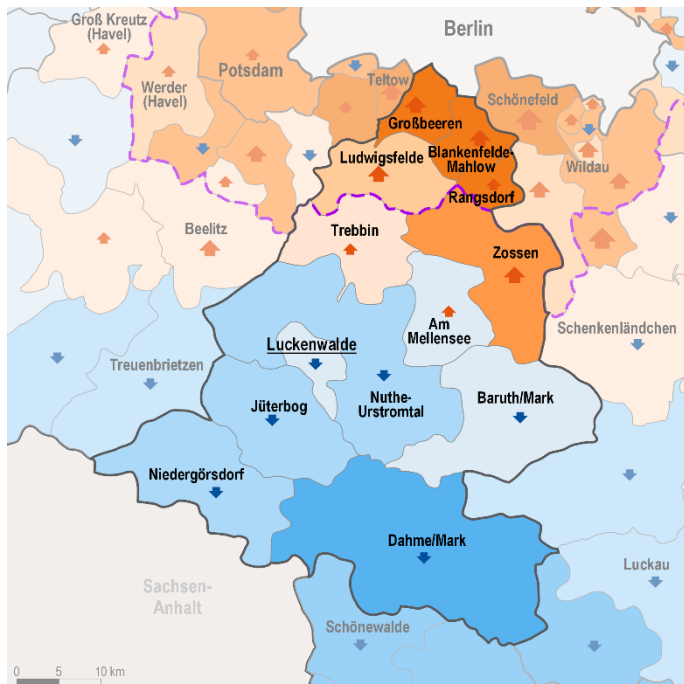
Gemeinde
 Berliner Umland

2 Bevölkerung



Bevölkerungsdichte der Gemeinden 2019 (Einwohner je km²)

unter 20	40 bis unter 80	300 und größer
20 bis unter 40	80 bis unter 300	



Bevölkerungsentwicklung 2019 zu 2000 (in %) Vorausschätzung 2030 (in %)

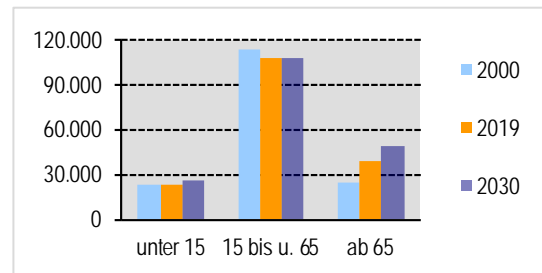
30 und größer	-10 bis unter 0	20 und größer
20 bis unter 30	-20 bis unter -10	10 bis unter 20
10 bis unter 20	-30 bis unter -20	0 bis unter 10
0 bis unter 10	unter -30	-10 bis unter 0
		unter -10

2.1 Einwohnerverteilung und -struktur

- **Einwohnerzahl:** liegt mit ca. 170.000 EW im Mittelfeld der Landkreise
- 70 % der Bevölkerung lebt in den sechs Städten und Gemeinden mit mehr als 10.000 EW, von denen sich Luckenwalde, Zossen und Jüterbog nicht im Berliner Umland befinden
- mittlere **Bevölkerungsdichte** von 81 EW/km² (Landkreisdurchschnitt: 73, Land: 85)
- **räumliche Differenzierung:** vergleichsweise geringe 44 % der Bevölkerung lebt im BU, das etwa sechsmal dichter besiedelt ist, als der berlinferne Kreisteil

Einwohner nach Altersgruppen 2019

Vergleich 2000 und Prognose 2030 (Basis 2019)



2.2 Bevölkerungsentwicklung 2000-2019

- **Einwohnerzuwachs:** mit ca. 6 % im Vergleich der Berliner Umlandkreise mäßige Entwicklung (Zunahme im Berliner Umland des Kreises: 25 %, besonders Großbeeren 40 % und Rangsdorf 37 %)
- im Gesamtzeitraum negativer, aber im Kreisvergleich moderater **natürlicher Saldo** (-62 je 1.000 EW)
- **Wanderungsüberschüsse** seit 2000; Gesamtwanderungssaldo mit 146 je 1.000 EW aber im Vergleich der an Berlin grenzenden Kreise mäßig
- bezogen auf den Wanderungssaldo 85 % der Gewinne aus Überschüssen **gegenüber Berlin** resultierend
- Wanderungsprofiteure sind vorrangig die Gemeinden des Berliner Umlands und die daran angrenzenden Gemeinden Zossen und Trebbin mit Saldi von über ca. 100 bis 360 je 1.000 EW, aber auch weitere Gemeinden im südlichen Kreisgebiet
- trotz negativer natürlicher **Entwicklung in 2019** (im Kreisvergleich zweitgünstigster Wert nach P) weiterhin vergleichsweise hoher Bevölkerungszuwachs um 1 % aufgrund von Wanderungsgewinnen (Saldo: 14 je 1.000 EW)
- Bevölkerungsvorausschätzung 2030 zu 2019: 6,9 %

3.1 BIP und Bruttowertschöpfung

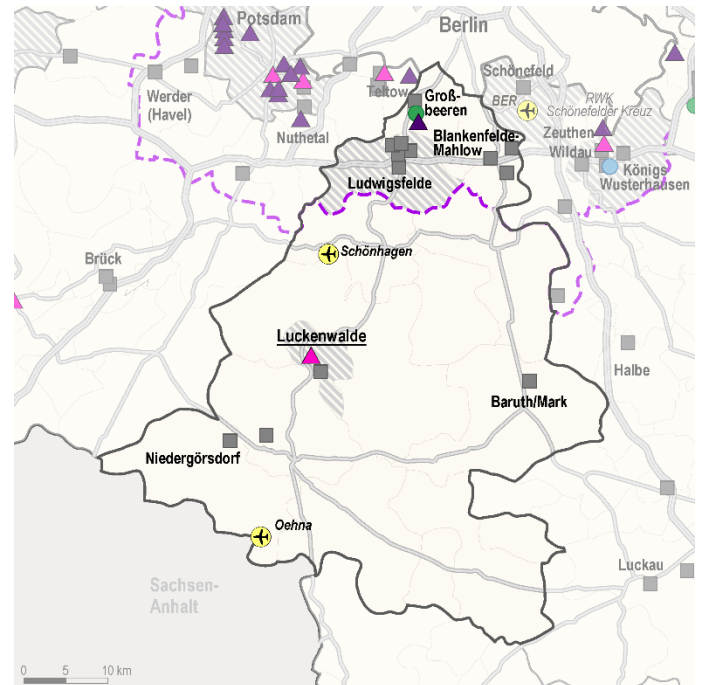
- TF hinsichtlich **Bruttoinlandsprodukt** 2019 mit ca. 6,4 Mrd. € zweithöchster Wert aller Kreise nach P; 2015-2019 stärkster Zuwachs des BIP um 24 %
- **BIP je Erwerbstätige**: mit fast 80 T€ zweite Position im Kreisvergleich nach SPN (Land: ca. 66 T€)
- **BIP je Einwohner** (s. Abb.) nach höchstem Anstieg von +19 % gegenüber 2015 nunmehr Rang 3
- Anteil des produzierenden Gewerbes an der **Bruttowertschöpfung** 2019: mit über 40 % nach SPN zweithöchster Wert aller Landkreise (Land: 27 %)

3.2 Umsätze und Unternehmensstruktur

- höchster **Jahresumsatz** im verarbeitenden Gewerbe (Betriebe ab 20 Beschäftigte) aller Kreise 2019: mit 4,3 Mrd. €; über die Hälfte des Umsatzes durch die vier größten Betriebe mit 500 und mehr Personen
- zweithöchster **Exportanteil** am Umsatz mit 49 % (Land: 31 %) bei höchstem Auslandsumsatz von über 2,1 Mrd. € im verarbeitenden Gewerbe
- höchste **durchschnittliche Betriebsgröße** im verarbeitenden Gewerbe von 132 Beschäftigten je Betrieb (besonders hoch in Blankenfelde-Mahlow mit im Schnitt 384 tätigen Personen und in vier weiteren Städten mit Werten über dem Landesmittel von 81)
- Unternehmensstruktur: höchste Anzahl an Betrieben des verarbeitenden Gewerbes (ab 20 Beschäftigte) aller Kreise; geprägt durch vergleichsweise viele große Unternehmen sowie KMU (von den 105 Unternehmen 60 % mit weniger als 50 Mitarbeitern, aber elf Betriebe mit 250 und mehr tätigen Personen)
- Schwerpunkte im Landkreis unter anderem bezüglich folgender Cluster: Metall, Verkehr/Mobilität/Logistik

3.3 Tourismus

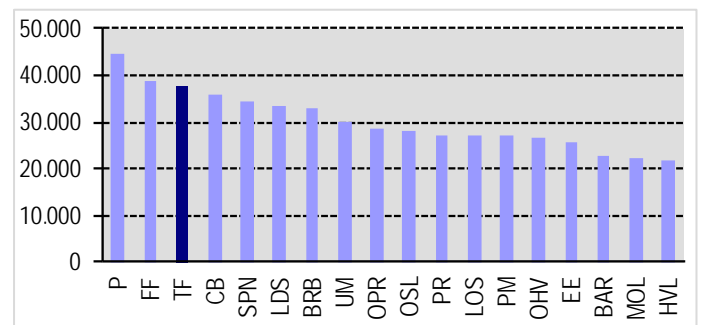
- TF Teil der **Reiseregion Fläming**
- gegenüber 2012 vergleichsweise geringe Entwicklung an **Gästebetten und Übernachtungen**
- in **2019**: hinsichtlich der Anzahl an Beherbergungsbetrieben (ab zehn Betten/Campingstellplätzen), der angebotenen Bettenanzahl sowie der Übernachtungen im Vergleich der LK im unteren Mittelfeld
- hervorzuheben: die Fläming-Skate mit über 230 km



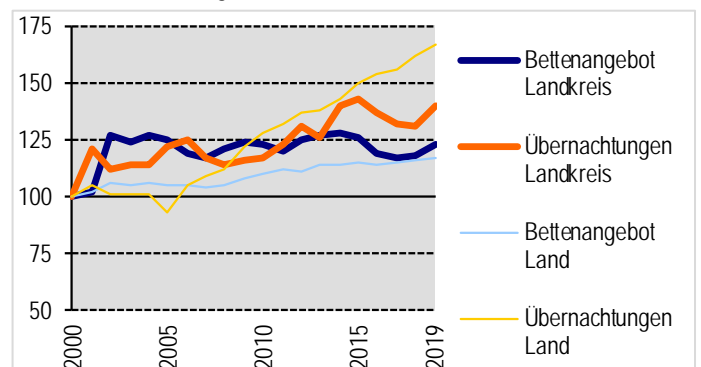
Wirtschaftliche Schwerpunkte und wirtschaftsnahe Infrastruktur 2021



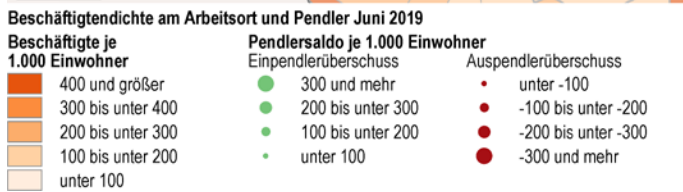
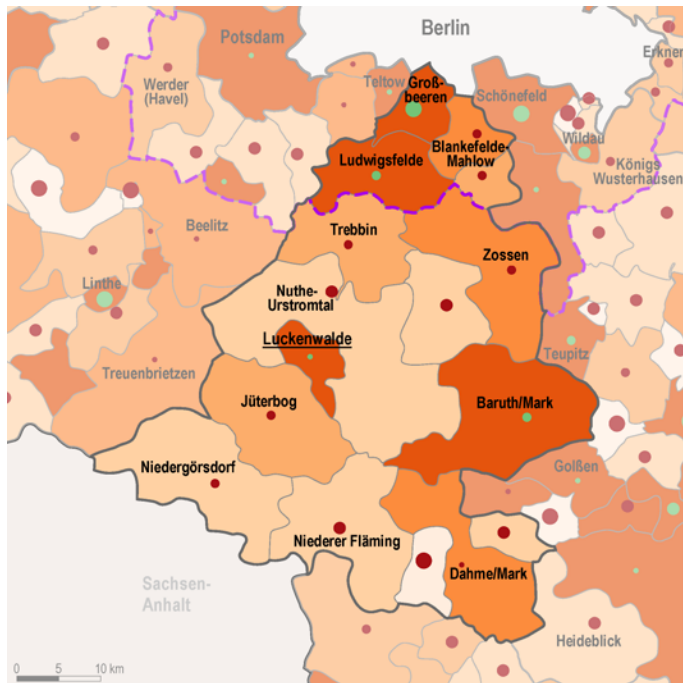
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 2019 (in €)



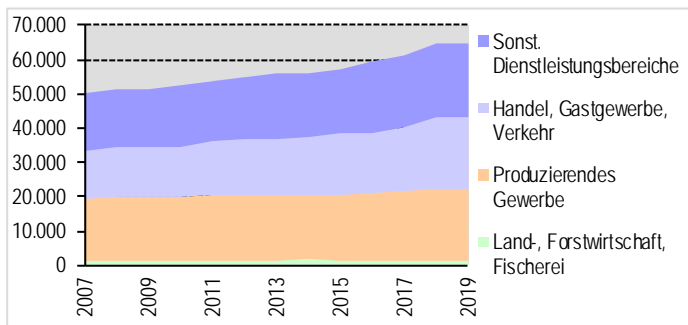
Tourismusentwicklung bis 2019 (2000 = 100)



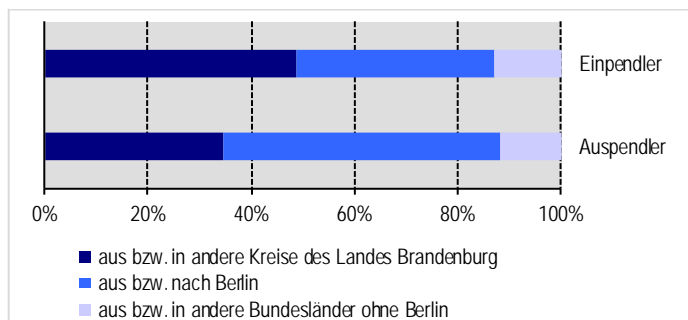
4 Beschäftigung



SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort



Pendler 2019 über Kreisgrenzen in Prozent (> 9 Personen pro Gemeinde)



4.1 Beschäftigendaten

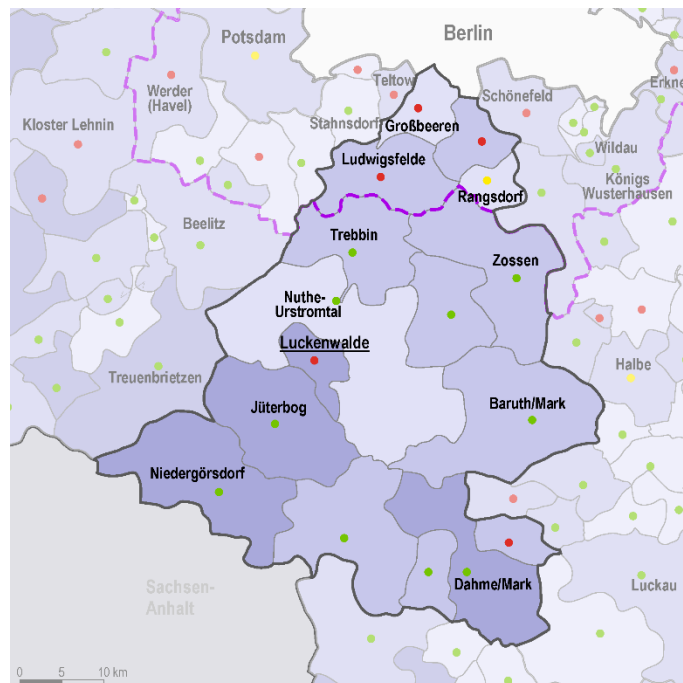
- 2019 mit ca. 65.000 SV-pflichtig Beschäftigten am Arbeitsort höchste Zahl aller Landkreise
- **Entwicklung der Beschäftigten 2000-2019:** stärkste Zunahme von 38 % (Land: +5,5 %); Rückgang Mitte der 2000er Jahre; seit 2006 stetiger hoher Anstieg
- positive Arbeitsplatzentwicklung seit 2007 besonders im Dienstleistungsbereich: höchste Beschäftigtenzunahme aller Kreise bei den sonstigen Dienstleistungen, aber auch starker Anstieg in Handel, Gastgewerbe, Verkehr sowie im produzierenden Gewerbe
- im **Berliner Umland** des LK in 2019 ca. 56 % aller SV-pflichtig Beschäftigten tätig; in allen Orten Arbeitsplatzzuwächse seit 2010, im Durchschnitt um 38 % (besonders Großbeeren mit einer Verdopplung an SV-pflichtig Beschäftigten)
- höchste **Beschäftigtendichte** aller LK **2019:** über 380 SV-pflichtig Beschäftigte je 1.000 EW
- besondere Arbeitsmarktzentren mit hoher Beschäftigtenzahl: Ludwigsfelde, Großbeeren und Blankenfelde-Mahlow im BU, gefolgt von Luckenwalde, Zossen und Jüterbog im WMR

4.2 Pendlerverflechtungen

- **2019 Auspendlerüberschuss** von ca. 7.000 Personen; damit geringster Wert aller Umlandkreise
- hohe **Auspendlerquote:** 52 % (Arbeitsort außerhalb des Kreises bei etwas mehr als der Hälfte der SV-pflichtig Beschäftigten mit Wohnort in TF)
- mehr als die Hälfte der 37.250 Auspendler arbeiten in Berlin (der Großteil mit Wohnort im Umland), je ca. 10 % in LDS und PM sowie 8 % in P
- dritthöchste **Einpenderquote** aller LK (47 %)
- über ein Drittel der ca. 30.200 Einpendler in den LK TF kommen aus Berlin (zumeist mit Arbeitsort in Blankenfelde-Mahlow, Ludwigsfelde und Großbeeren); hohe Einpendlerzahlen auch aus den Nachbarkreisen LDS (13 %) und PM (11 %) sowie P
- **Pendlerschwerpunkte** (einschließlich Binnenpendler): neben Ludwigsfelde (über 10.000 Einpendler) Großbeeren (über 9.000), Blankenfelde-Mahlow (über 7.000) und Luckenwalde (über 5.000) auch Zossen und Rangsdorf
- sehr geringer Nichtpendleranteil; ca. 27 % der SV-pflichtig Beschäftigten wohnen im Arbeitsort

5.1 Arbeitslosigkeit

- unterdurchschnittliche **Arbeitslosenquote** im Juni 2019 mit 4,3 % (Basis: alle zivilen Erwerbspersonen; Land: 5,6 %); nur PM und LDS mit geringerer Quote
- gleichbleibende Quote im Vergleich zum Vorjahresmonat; 2015-2019 Rückgang um vergleichsweise geringe -2,2 %-Punkte, aber bei günstigem Ausgangsniveau (Land: -2,7 %-Punkte)
- ab 2005 starker Rückgang der **Arbeitslosenzahlen** bis 2011; danach moderate Abnahme; insgesamt 2005-2019 Rückgang um ca. 8.900 auf unter 4.000 Personen
- 45,1 % aller Arbeitslosen **weiblich**, damit vergleichsweise hoher Anteil; 9,1 % aller Arbeitslosen **jugendlich**, zweithöchster Anteil aller Landkreise nach HVL (Land: 7,3 %)
- auf Gemeindebasis vorliegende **Arbeitslosenrate** Juni 2019: die vier der 16 Gemeinden mit über dem Landesdurchschnitt (4,8 %) liegenden Werten im Süden des Landkreises (höchster Wert in Luckenwalde mit 6,8 %, geringster in Rangsdorf mit 1,9 %)



Arbeitslosenrate Juni 2019 und Entwicklung zum Vorjahresmonat

Arbeitslose je 100 Einwohner von 15 bis 65 Jahren

unter 2,5	7,5 bis unter 10
2,5 bis unter 5	10 und mehr
5 bis unter 7,5	

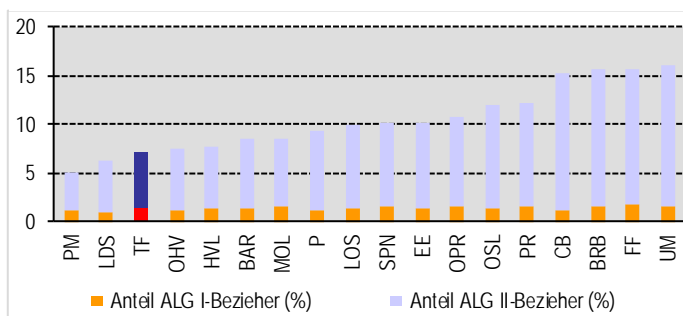
Entwicklungstendenz der Rate gegenüber dem Vorjahr

- Abnahme
- unverändert
- Zunahme

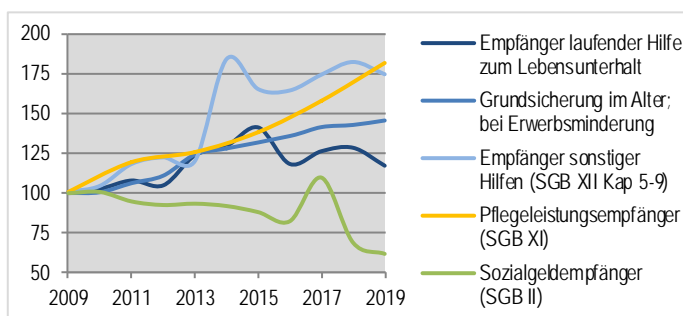
5.2 Transferleistungen/Sozialleistungen

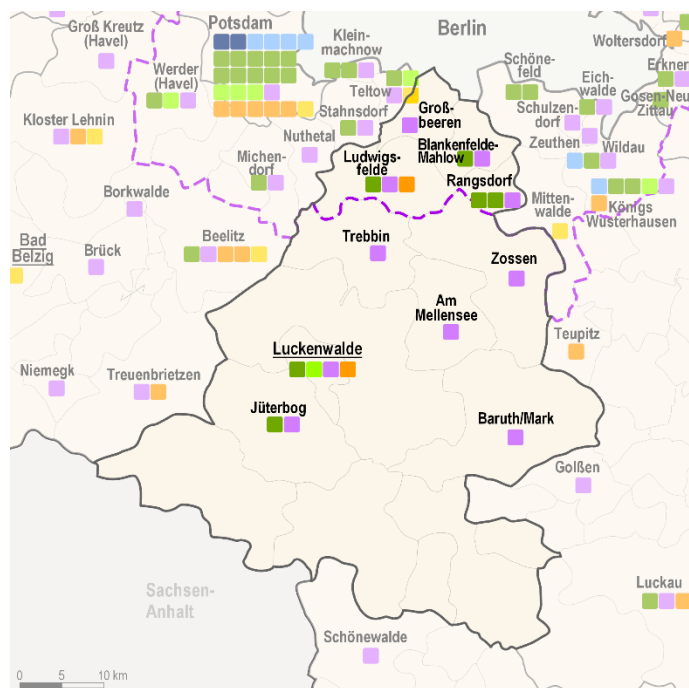
- **Arbeitslosengeld I (ALG I)**: geringster Rückgang der Bezieher gegenüber 2015 aller LK mit -8 % (Land: -15 %); leichte Abnahme der Quote auf 1,4 % (Anteil an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter)
- Rückgang der Bezieher von **Arbeitslosengeld II** (erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte nach SGB II) gegenüber 2015 um -30 % (Land: -27 %), nach PM und LDS drittgeringste **ALG II-Quote** von 5 % (Land: 8 %)
- **Sozialgeld** (nicht erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte nach SGB II): im Landkreisvergleich mittlere Abnahme der Bezieher gegenüber 2015 von -29 %; Quote (bezogen auf die Altersgruppe) von ca. 9 % gering (Land: 12,5 %)
- 2014-2019 bei Empfängern von **Leistungen nach SGB XII** in allen Bereichen etwas ungünstigere Entwicklung als der Landesdurchschnitt
- im Kreisvergleich geringe **Zunahme an Pflegeleistungsempfängern** seit 2015 um 32 % auf ca. 8.800 Personen, davon 19 % im stationären Bereich (hoher Anteil); Anstieg der Quote, gemessen an der Bevölkerung auf 5,2 % (Land: 6,1 %)

Anteil ALG-Bezieher an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter 06/2019



Empfänger von Transfer-/Sozialleistungen – Entwicklung (2009 = 100)





Einrichtungen Sozialer Infrastruktur 2019

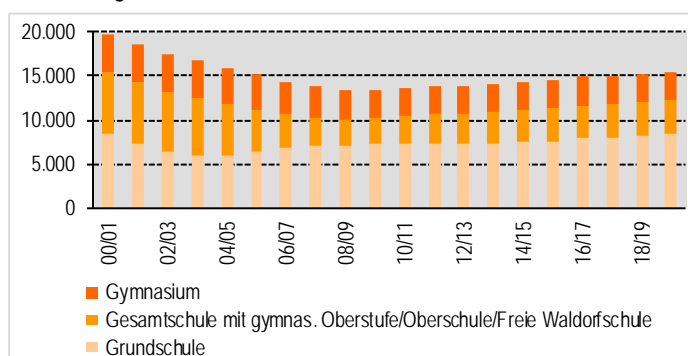
Bildung

- Universität
- Hochschule
- Öffentliche Bibliothek(en)

Gesundheit

- Gymnasium
- Oberstufenzentrum
- Krankenhaus
- Rehabilitationseinrichtung

Entwicklung der Schülerzahlen nach Schulformen



6.1 Überblick Daseinsvorsorge

- Konzentration von **Bildungs-, Gesundheits- und Kultureinrichtungen** in den Mittelzentren, insbesondere im Berliner Umland in Ludwigsfelde und im weiteren Metropolenraum in der Kreisstadt Luckenwalde
- die Metropole Berlin sowie das nahe Oberzentrum Potsdam bieten zusätzlich ein Spektrum der Daseinsvorsorge des gehobenen Bedarfs für den LK TF
- Betreuungsquote **Kindertagesstätten** (01.03.2020): 46 % der Kinder unter 3 Jahren und 90 % der 3- bis unter 6-Jährigen (jeweils geringste Werte aller Kreise)
- Kitaplatzversorgung einschließlich Hortbetreuung: niedrigster Wert mit 62 je 100 Kinder unter 12 Jahren

6.2 Bildung

- Rückgang der **Schülerzahl** an allgemeinbildenden Schulen gegenüber 2000 mit -21 % unterdurchschnittlich stark (Land: -25 %); 2010-2019 Stabilisierung und im Folgenden im Kreisvergleich mittlere Zunahme um 13 %
- **Berliner Umland**: negative Entwicklung der 2000er Jahre abgeschwächt durch Zuzug von Familien mit schulpflichtigen Kindern
- Zahl der **Schulabgänger** bis 2010 entsprechend rückläufig, danach Zunahme – insgesamt Schuljahr 2019/20 gegenüber 2010/11 Anstieg um 18 % (Land: +28 %); weniger Abschlüsse mit Hochschulreife ab 2010, Zunahme erst wieder ab 2015
- Anteil der Schüler*innen an Gymnasien an allen der allgemeinbildenden Schulen bei leicht unterdurchschnittlichen 19 %
- **Berufsschüleranzahl** in 2019/20 mit fast 1.500 vergleichsweise niedriger Wert; 2000-2010 moderate Abnahme, 2010-2019 vergleichsweise geringer Rückgang von -15 %
- Oberstufenzentrum mit Ausbildungsstandorten in Luckenwalde und in Ludwigsfelde

6.3 Exkurs Einzelhandel

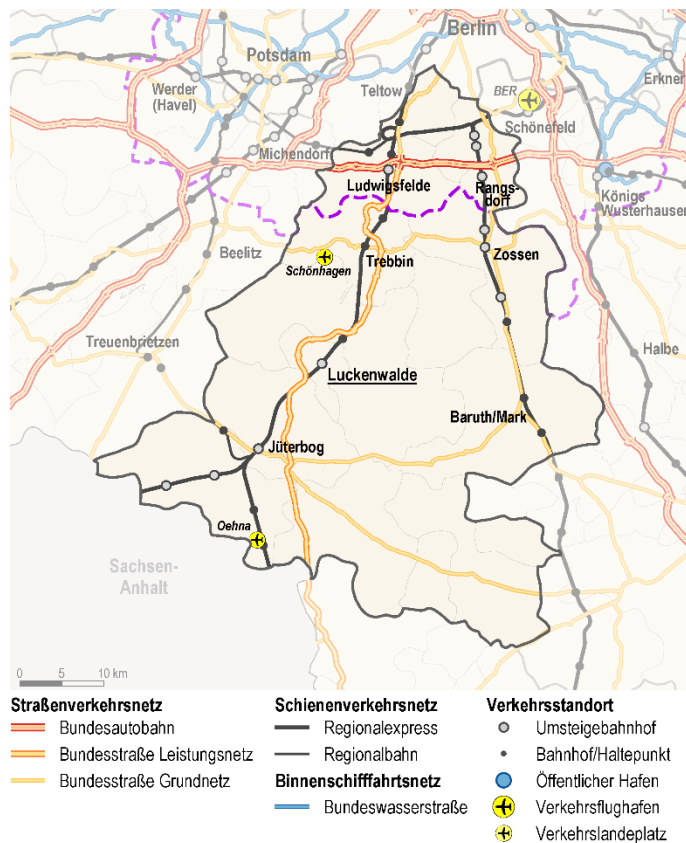
- Die Einzelhandelsstruktur und Verkaufsflächen in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg wurden 2015/2016 erfasst und ausgewertet. Eine geplante Aktualisierung der Daten konnte noch nicht vorgenommen werden.

7.1 Verkehr

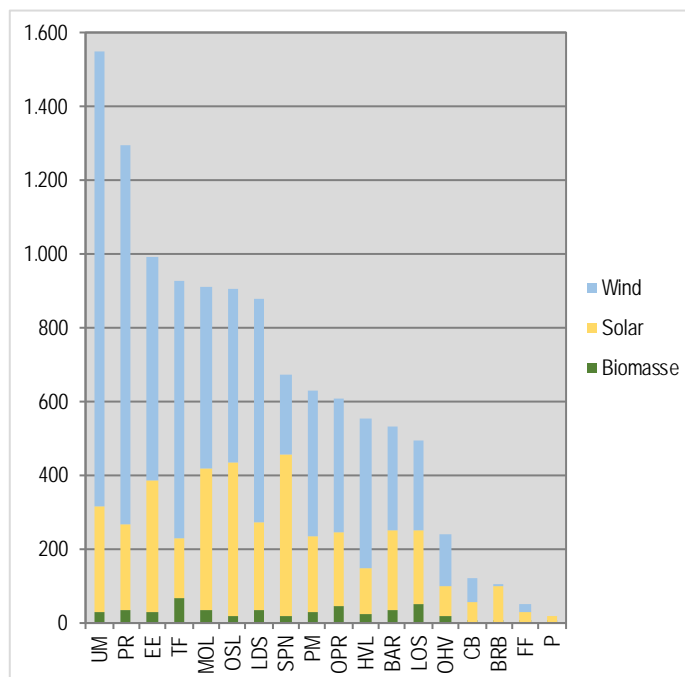
- **Straßennetzdichte** (überörtlicher Verkehr) sowohl bezogen auf die Fläche (39 km/100 km²) als auch auf die Bevölkerung (4,9 km/1.000 EW) annähernd dem Landesdurchschnitt entsprechend mit einem vergleichsweise niedrigen Anteil an BAB-km
- Autobahn-Anschlussstellen von den beiden Zentralen Orten im Norden Ludwigsfelde und Zossen in kurzer Zeit erreichbar (BAB 10 Berliner Ring, BAB 13), Luckenwalde und Jüterbog über die weitestgehend ausgebaute B 101 angeschlossen (BAB-Anschluss in 30-40 Minuten erreichbar)
- Einbindung in das **SPNV-Netz** mit vier Regionalexpress-Linien (RE 3, 4, 5 und 7 – von Berlin Richtung Falkenberg (Elster), Elsterwerda, Finsterwalde, Lutherstadt Wittenberg und Zossen/Wünsdorf) sowie zwei Regionalbahn-Linien (RB 22 und 33); S-Bahn-Anschluss in Blankenfelde und Mahlow
- zwei der neun **Verkehrslandeplätze** des Landes Brandenburg in TF: VLP Schönhagen und VLP Oehna; VLP Schönhagen mit 11.265 Starts in 2019 zweithöchste Anzahl bzw. 25 % aller VLP des Landes; vom VLP Oehna etwa 10 % der Starts
- eines der vier **Güterverkehrszentren** des Landes GVZ Berlin Süd in Großbeeren (neben KV-Terminal BASF Schwarzheide größte Kapazität mit 100.000 Ladeeinheiten)

7.2 Energie

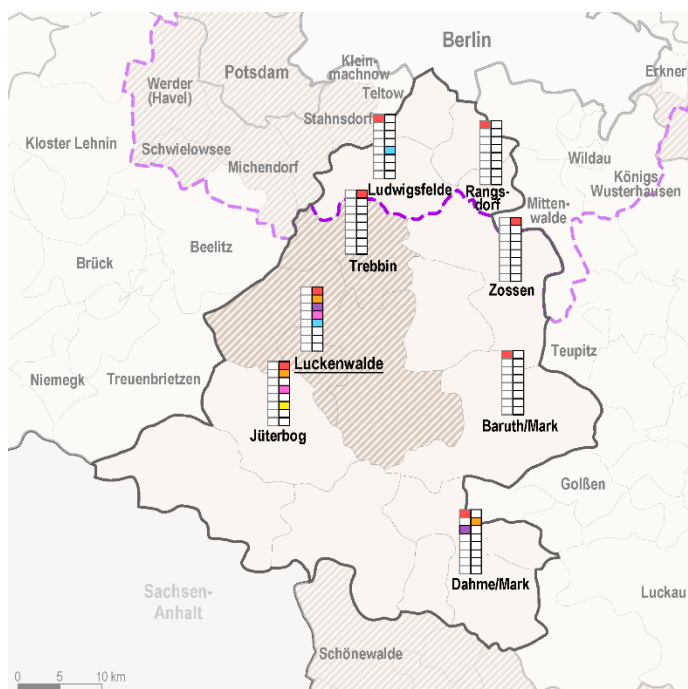
- im Kreisvergleich dritthöchste **installierte Leistung erneuerbarer Energien** von ca. 1.100 MW (förderfähige Anlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)) und auf die Fläche bezogen überdurchschnittliche **Leistungsdichte** von 5,2 kW/ha
- die ca. 930 MW installierte **elektrische Leistung** ergibt sich zu drei Vierteln durch Windenergieanlagen, mit über 700 MW dritthöchste Leistung nach UM und PR; damit 10 % der installierten Leistung des Landes; Anlagen vorrangig im Südtteil des LK
- mit 14 % der landesweit installierten elektrischen Leistung im Segment Biomasse höchster Anteil (ca. 67 MW)
- höchste installierte **thermische Leistung** aller Kreise unter anderem durch das Biomasseheizkraftwerk in Baruth/Mark (ca. 97 MW)



Installierte elektrische Leistung (Stromerzeugung) nach EEG 2019 (in MW)



8 Städtebau und Wohnen



Nationale Städtebauförderungsprogramme		Kommunen mit Einsatz von Bundes- und Landesmitteln nach Status	
■ S-Programm	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	 abgeschlossen	 aktiv
■ D-Programm	Städtebaulicher Denkmalschutz		
■ STUB	Stadtumbau		
■ STEP	Soziale Stadt		
■ ASZ	Aktive Stadtzentren		
■ KLS	Kleinere Städte und überörtliche Zusammenarbeit (Leitkommune)		
■ ZUST	Zukunft Stadtgrün		
■ SIQ	Investitionsort Soziale Integration im Quartier		
		EU-Förderung 2014-2020 - Europäische Struktur- und Investitionsfonds	
		 SUW Kommunale Kooperationspartner Stadt-Umland-Wettbewerb	

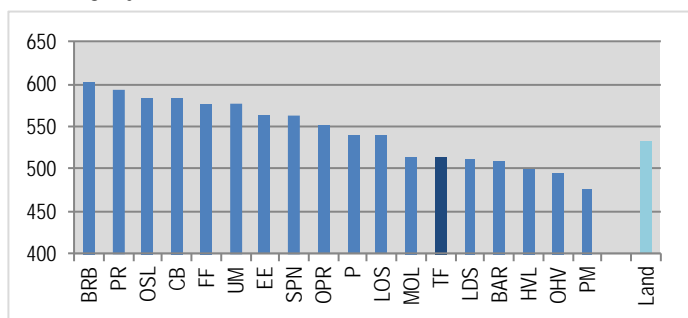
8.1 Städtebauförderung

- 2019 sechs Städte des Landkreises in nationalen Städtebauförderungsprogrammen
- **S-Programm:** Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen weitgehend abgeschlossen; bis 2019 Zuwendungen von fast 41 Mio. € für acht Städte
- **D-Programm** wichtiges Förderprogramm für die Mitglieder der AG „Städte mit historischen Stadtkernen“ Dahme/Mark und Jüterbog seit 1991 (Zuwendung in Höhe von zusammen ca. 65,8 Mio. €)
- Luckenwalde seit 2002 im Programm **STUB**: über 60 % der Förderung für Aufwertungsmaßnahmen, Rückbau vorrangig in den 2000er Jahren (mehr als 90 %), Rückgang der Wohnungsleerstandsquote auf 11,7 % in 2019 (-8,6 %-Punkte gegenüber 2001/02)
- Zuwendungen für Maßnahmen der Sozialen Stadt (Programm **STEP**) für die Gebiete Am Rötheграben Luckenwalde (seit 2009) und Jüterbog II (seit 2015)
- Ludwigsfelde mit dem Gebiet „Neue Mitte“ und das Zentrum von Luckenwalde im Programm **ASZ**
- seit 2010 Jüterbog Leitkommune im Programm **KLS**
- Teilnahme am **SUW** – EU-Förderung 2014-2020 durch ESI-Fonds: „Starke Nachbarschaft an der Mittelnuth“ (Lead Partner Luckenwalde)

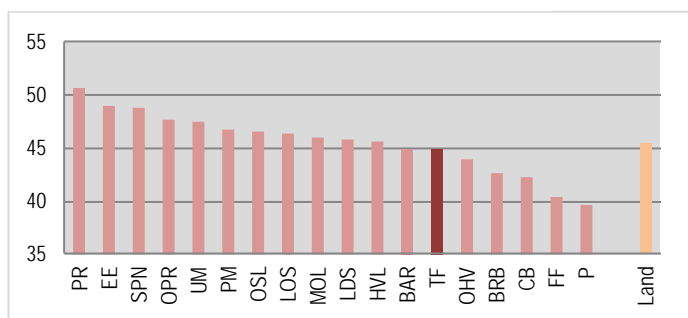
8.2 Exkurs Wohnungswesen

- Anzahl **Wohnungen**: ca. 86.700 WE (2019)
- **Wohnraum- und Städtebauförderung**: 1991-2000 für 7.099 Miet-WE, 2001-2019 für 570 WE
- Wohnraumförderung 2007-2019: 434 WE, davon **mietpreis-/belegungsgebunden** ca. 15 %
- Bestand an **gebundenem Wohnraum** am 31.12.2019: 1.141 WE in neun Gemeinden und im Amt Dahme/Mark, davon etwa 70 % in Luckenwalde und Ludwigsfelde (Vergleichswert 31.12.2000: 6.253 WE und Vorausberechnung 2030: 754 WE)
- bezugsberechtigt sind ausschließlich Haushalte, die die gesetzlichen Einkommensgrenzen einhalten und dies mit WBS-e nachweisen
- im Jahr 2019 ausgestellte **Bezugsberechtigungen**: 283 WBS, darunter 86 (30 %) mit bescheinigter sozialer Dringlichkeit (Land: 50 %)
- Orte mit angespannten Wohnungsmärkten gemäß KappGrenzV und MietbegrenzV in 2019: Blankenfelde-Mahlow, Großbeeren und Rangs-dorf

Wohnungen je 1.000 Einwohner 2019



Wohnfläche je Einwohner 2019 (in m²)



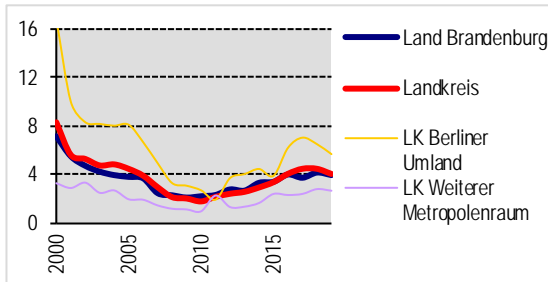
9.1 Landesplanung

- nach LEP HR folgende **Mittelzentren**: Ludwigsfelde und Blankenfelde-Mahlow im Berliner Umland sowie Luckenwalde, Jüterbog und Zossen im WMR
- MZ: Funktionen der Daseinsvorsorge mit regionaler Bedeutung, Sicherung des Waren- und Dienstleistungsangebotes des gehobenen Bedarfes
- uneingeschränkte Wohnsiedlungsflächenentwicklung in den MZ des WMR und im GRS des BU

9.2 Bauen (Genehmigungen, Fertigstellungen)

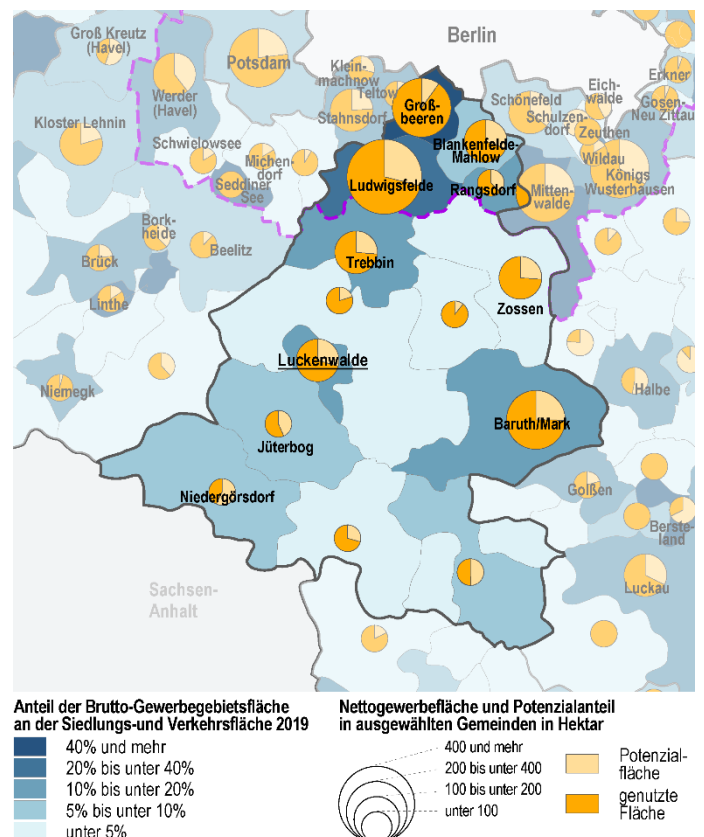
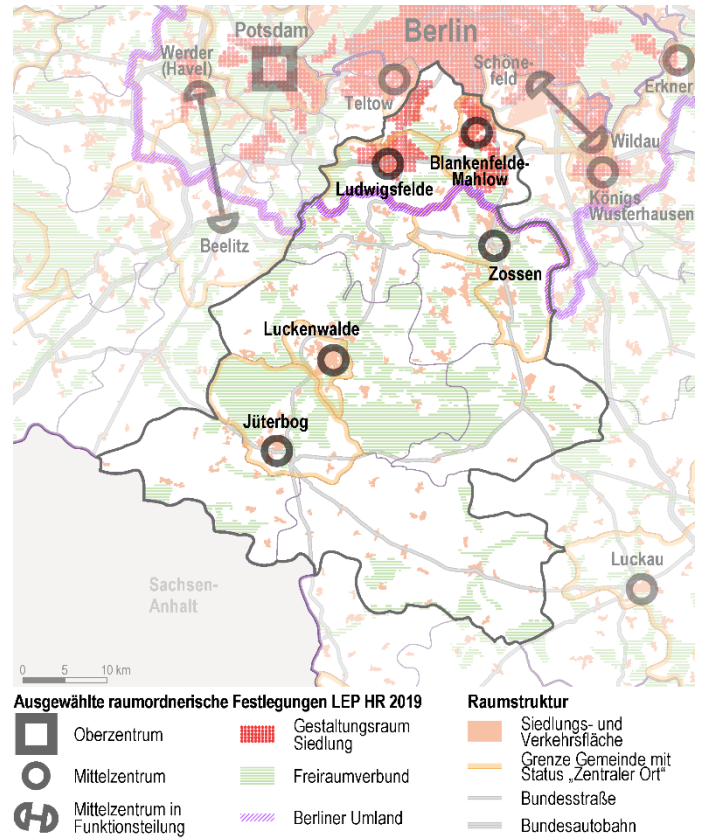
- ca. 3.900 ha **genehmigte Baufächen** in Bebauungsplänen und VEP, mittlerer Wert im LK-Vergleich
- 57 % der Flächen für Gewerbenutzung, sowohl Anteil als auch absoluter Flächenwert höchster aller Kreise
- **Baufertigstellungen WE 2000-2019**: ca. 12.200 neu gebaute Wohnungen (geringster Wert aller an Berlin grenzenden Kreise)
- davon 68 % im Berliner Umland liegend (geringerer Anteil nur in LOS)
- im Kreisvergleich höchster Anteil von fertiggestellten WE in Ein- und Zweifamilienhäusern von 87 %

Baufertigstellungen von Wohnungen je 1.000 Einwohner



9.3 Gewerbliche Flächen

- mit 2.570 ha **Brutto-Gewerbeflächen** höchster Wert aller Kreise; davon 56 % im Berliner Umland von TF
- Anteil an der Siedlungs- und Verkehrsfläche überdurchschnittliche 12 %
- lediglich 54 % der Brutto-Gewerbefläche in den vier MZ vor allem aufgrund der zwei Gemeinden ohne zentralörtliche Funktion mit den großen Gewerbeflächen: GVZ Großbeeren (ca. 450 ha) und Holzzentrum Baruth (ca. 220 ha)
- von den fast 1.900 ha gewerblichen **Nettoflächen** 28 % **Potenzialflächen** (Land: 27 %) – neben SPN höchstes absolutes Potenzial von über 500 ha



Anhang

Daten/Indikatoren	ME	Kreis Teltow - Fläming	Berliner Umland des Kreises	Weiterer Me- tropolraum des Kreises	Region Havelland- Fläming	Land
Fläche 2019	km²	2.104	251	1.853	6.842	29.655
Anteil Landwirtschaftsfläche	%	45,5	52,0	44,6	47,7	48,6
Anteil Waldfläche	%	37,7	19,7	40,1	34,8	34,8
Anteil Gewässerfläche	%	1,6	3,1	1,4	3,2	3,4
Anteil Siedlungs- und Verkehrsfläche	%	10,0	22,9	8,2	10,7	9,5
Einwohner 12/2019 *****	1.000	170,0	74,6	95,4	802,1	2.521,9
Bevölkerungsentwicklung 2019 zu 2000 *****	%	+6,4	+24,7	-4,5	+10,7	-3,1
Natürlicher Saldo 2000 - 2019	je 1.000 EW	-60,4	-2,6	-97,4	-43,0	-72,2
Wanderungssaldo 2000 - 2019	je 1.000 EW	+138,2	+254,2	+63,9	+159,2	+57,0
Wanderungssaldo 2000 - 2019 zu Berlin	je 1.000 EW	+116,8	+240,4	+37,7	+95,6	+65,1
Einwohner 2030 (Vorausberechnung Basis 2019)	1000	181,7	84,6	97,1	842,2	2.539,2
Bevölkerungsentwicklung 2030 zu 2019 *****	%	+6,9	+13,3	+1,8	+5,0	+0,7
Bevölkerungsdichte 2019 *****	EW/km²	81	298	51	117	85
Siedlungsdichte* 2019 *****	EW/km²	809	1.300	624	1.095	894
SV-pflichtig Beschäftigte (Arbeitsort) 6/2019	1.000	65,0	36,6	28,4	287,6	854,2
Anteil Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	%	2,3	0,2	4,9	1,6	2,3
Anteil Produzierendes Gewerbe	%	31,8	31,9	31,7	21,1	23,8
Anteil Handel, Gastgewerbe, Verkehr	%	32,3	42,7	18,8	25,6	24,3
Anteil sonstige Dienstleistungen	%	33,6	25,2	44,5	51,7	49,6
Entwicklung 6/2019 zu 6/2007	%	29,9	46,1	13,6	23,3	16,2
Beschäftigtendichte** 6/2019	je 1.000 EW	384,2	493,6	298,8	360,2	339,4
Auspendler 6/2019 über Kreisgrenzen	1.000	37,3	-	-	174,0	476,8
darunter nach Berlin	%	53,6	-	-	48,5	46,7
Auspendlerquote (AP-Anteil an WO-Beschäftigte) 2019	%	51,8	-	-	53,7	47,8
Einpendler 6/2019 über Kreisgrenzen	1.000	30,2	-	-	137,2	332,1
darunter aus Berlin	%	34,0	-	-	28,8	26,6
Einpendlerquote (EP-Anteil an AO-Beschäftigte) 2019	%	46,5	-	-	47,7	38,9
Pendlersaldo 6/2019 über Kreisgrenzen	1.000	-7,0	-	-	-36,8	-144,7
Arbeitslose 12/2019	Anzahl	3.896	1.280	2.616	20.344	73.372
Anteil arbeitsloser Frauen	%	43,2	43,8	42,9	41,7	43,0
Arbeitslosenquote*** 12/2019	%	4,2	-	-	4,7	5,5
Entwicklung zum Vorjahresmonat	%-Punkte	-0,0	-	-	-0,3	-0,4
Entwicklung zu 12/2014	%-Punkte	-2,5	-	-	-2,7	-3,4
Bruttoinlandsprodukt 2019	Mio. Euro	6.404	-	-	26.094	74.793
Entwicklung zum Vorjahr	%-Punkte	+7,6	-	-	+5,3	+3,1
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 2019 *****	1.000 Euro	38,2	-	-	33,0	29,7
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 2019	1.000 Euro	80	-	-	67	66
Angebotene Gästebetten 2019	Anzahl	4.616	-	-	22.201	86.466
Entwicklung Gästebettenangebot 2019 zu 2000	%	+22,7	-	-	+17,4	+16,7
Gästeübernachtungen 2019	1.000	612	-	-	3.737	13.975
Entwicklung Gästeübernachtungen 2019 zu 2000 ****	%	+39,4	-	-	+63,8	+66,6
Baufertigstellungen: Wohnungen 2000 bis 2019	Anzahl	12.158	8.301	3.857	70.673	180.823
Wohnungsbestand 2019	1.000	86,7	36,0	50,7	410,9	1.339,6
Wohnungen je 1.000 Einwohner 2019	Anzahl	513	485	534	514	532
Genehmigte Bauflächen in B-Plänen 2019	m²/EW 2018	230,9	246,7	218,6	184,2	225,5
Genehmigte gewerbliche Bauflächen 2019	ha	2.184	854	1.330	4.555	12.640
Genehmigte Wohnbauflächen 2019	ha	806	532	274	4.521	11.277

* Einwohner je km² Siedlungs- und Verkehrsfläche

** sv-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort je 1.000 Einwohner

*** auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen

**** eingeschränkt vergleichbar (Daten vor 2009 ohne Camping)

***** Fortschreibung auf Basis Zensus

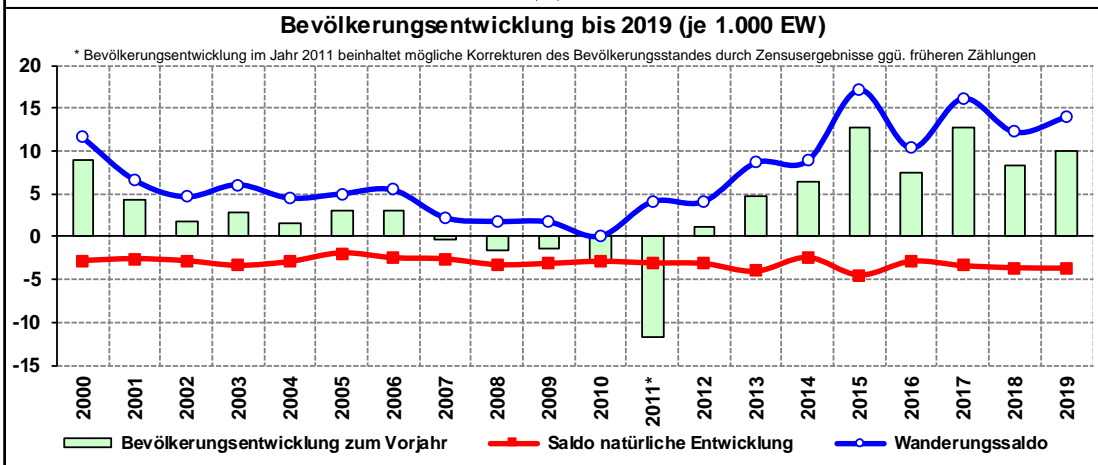
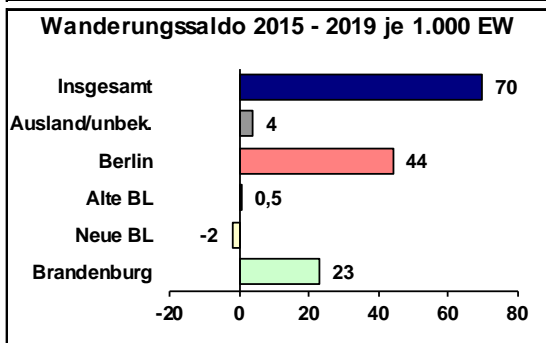
Landkreis Teltow-Fläming

Fläche: 2.104 km² Region: Havelland-Fläming Anzahl Gemeinden: 16
 Bevölkerungsdichte 2019: 81 EW/km²

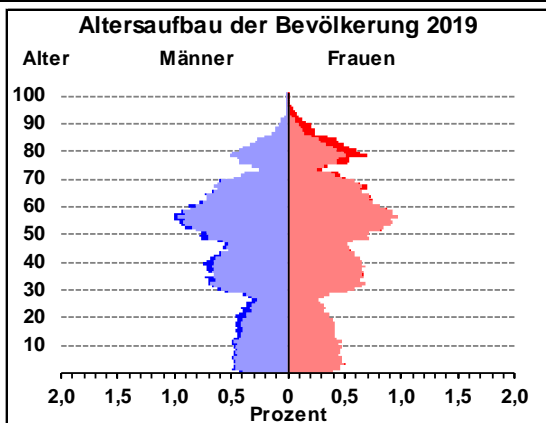
Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	149.268	100
2000	159.735	107
2010	161.386	108
2014	161.488	108
2019	169.997	114

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	1.359	660
Land Berlin	18.495	7.321
Alte Bundesländer	- 4.244	80
Neue Bundesländer	- 136	- 281
Land Brandenburg	6.401	3.832

Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	- 9.568	- 2.997
je 1.000 EW	- 59	- 18
räumlich absolut	21.875	11.612
je 1.000 EW	135	70
Bestandskor- rekturen absolut	- 2.045	- 106
gesamt	6,4%	5,3%
absolut	10.262	8.509
je 1.000 EW	63	51



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	16,5	- 5,9
18 bis unter 30	9,3	- 27,8
30 bis unter 50	26,0	- 17,4
50 bis unter 65	25,6	42,0
65 und älter	22,6	61,2



Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	114	116
30 bis unter 40	107	106

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	33,8	30,8
Altenquotient	23,5	38,2

Durchschnittsalter Bevölkerung insgesamt

Jahr 2000: 40,8 Jahre Jahr 2019: 45,9 Jahre

* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

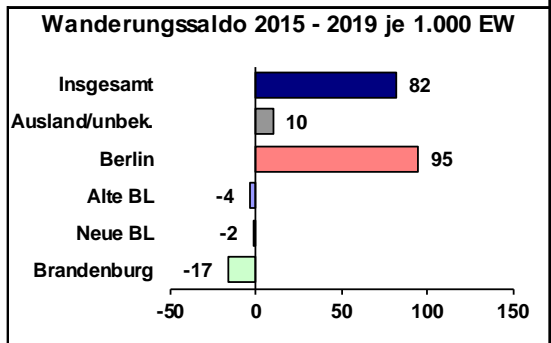
Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Fläche: 55 km² Region: Havelland-Fläming Amtsangehörig: nein
 Bevölkerungsdichte 2019: 506 EW/km² Kreis: Teltow -Fläming
 Zentralortfunktion lt. LEP HR: Mittelzentrum Berliner Umland lt. LEP HR: ja
 Regionaler Wachstumskern: nein Sitz Kreisverwaltung: nein

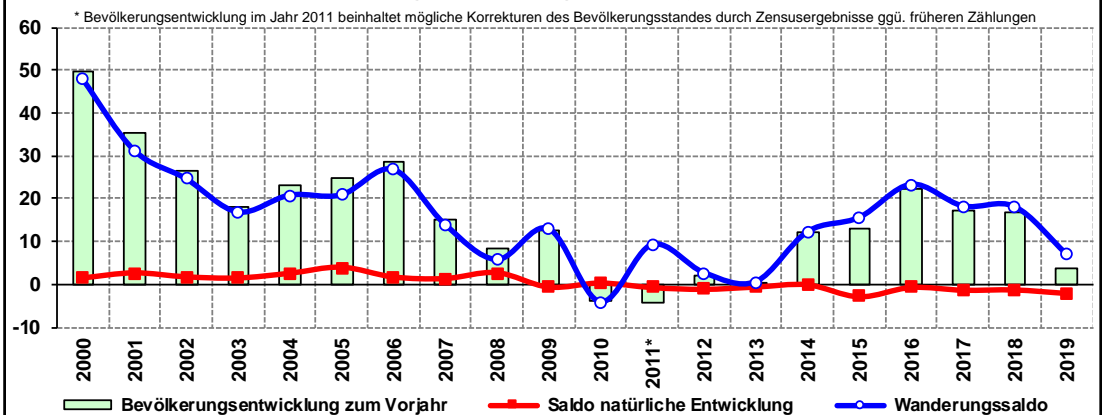
Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	14.619	100
2000	21.307	146
2010	25.718	176
2014	25.981	178
2019	27.939	191

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	390	260
Land Berlin	8.120	2.564
Alte Bundesländer	- 431	- 108
Neue Bundesländer	37	- 51
Land Brandenburg	- 1.312	- 454

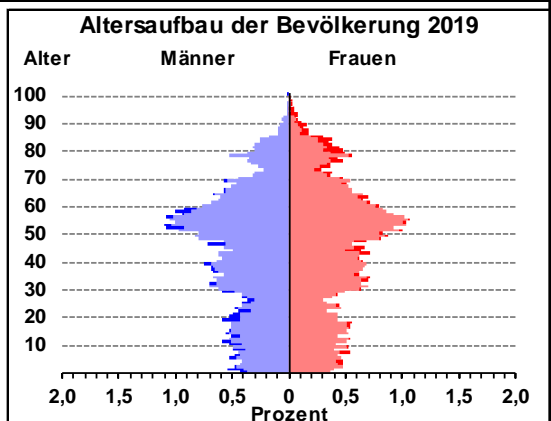
Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	133	- 215
je 1.000 EW	5	- 8
räumlich absolut	6.804	2.211
je 1.000 EW	270	82
Bestandskor- rekturen absolut	- 305	- 38
gesamt	31,1%	7,5%
absolut	6.632	1.958
je 1.000 EW	263	72



Bevölkerungsentwicklung bis 2019 (je 1.000 EW)



Altersgruppen	2019	2019 zu 2000
	Anteil in %	Entw. in %
bis unter 18	17,6	11,8
18 bis unter 30	10,7	12,3
30 bis unter 50	26,6	- 6,3
50 bis unter 65	26,4	92,4
65 und älter	18,7	110,7



Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	102	113
30 bis unter 40	106	101

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	35,2	31,9
Altenquotient	17,9	30,4

Durchschnittsalter Bevölkerung insgesamt

Jahr 2000: 38,7 Jahre Jahr 2019: 44,1 Jahre

* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

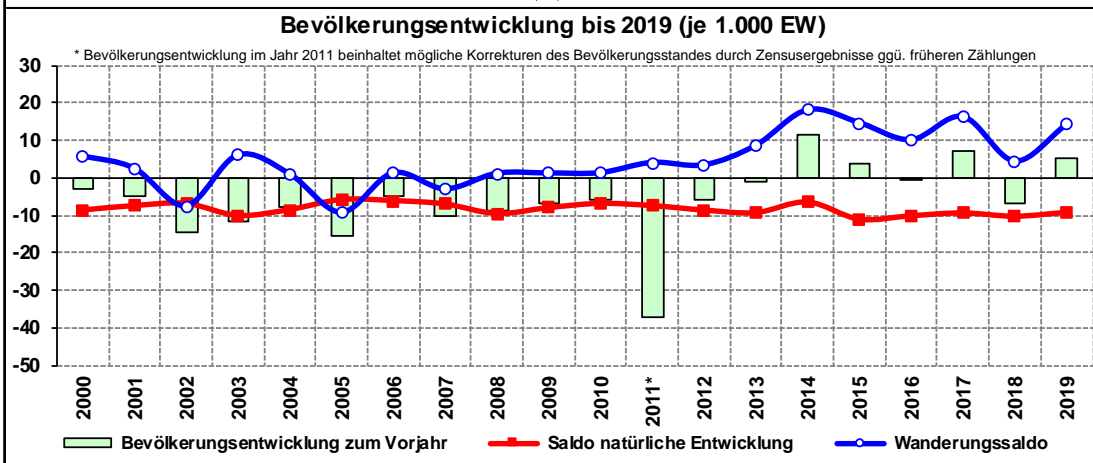
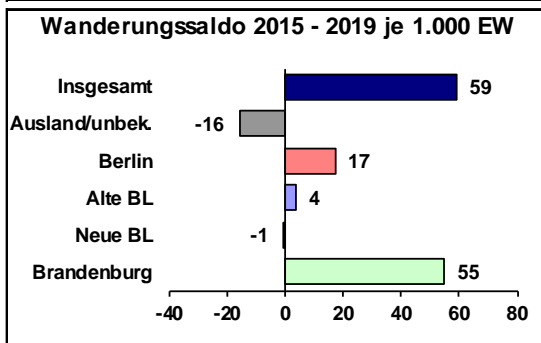
Stadt Jüterbog

Fläche: 176 km² Region: Havelland-Fläming Amtsangehörig: nein
 Bevölkerungsdichte 2019: 70 EW/km² Kreis: Teltow-Fläming
 Zentralortfunktion lt. LEP HR: Mittelzentrum Berliner Umland lt. LEP HR: nein
 Regionaler Wachstumskern: nein Sitz Kreisverwaltung: nein

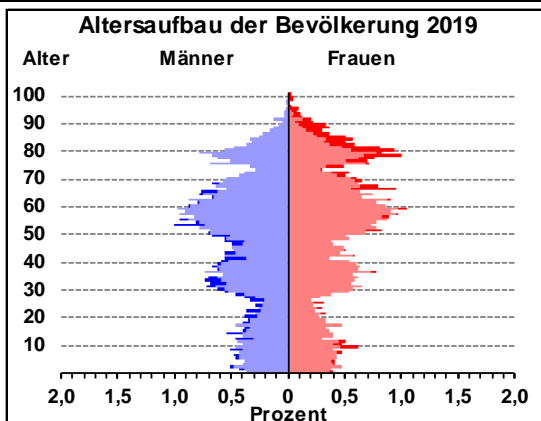
Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	15.028	100
2000	13.875	92
2010	12.668	84
2014	12.270	82
2019	12.372	82

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	- 93	- 197
Land Berlin	- 41	211
Alte Bundesländer	- 553	44
Neue Bundesländer	- 97	- 7
Land Brandenburg	1.835	678

Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	- 2.032	- 623
je 1.000 EW	- 159	- 51
räumlich absolut	1.051	729
je 1.000 EW	82	59
Bestandskorrekturen absolut	- 522	- 4
gesamt absolut	- 10,8%	0,8%
absolut	- 1.503	102
je 1.000 EW	- 118	8



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	15,7	- 15,4
18 bis unter 30	8,1	- 47,5
30 bis unter 50	23,1	- 34,1
50 bis unter 65	25,1	8,9
65 und älter	28,0	39,6



Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	130	114
30 bis unter 40	113	108

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	31,4	31,2
Altenquotient	28,6	51,1

Durchschnittsalter Bevölkerung insgesamt

Jahr 2000: 43,0 Jahre Jahr 2019: 48,5 Jahre

* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

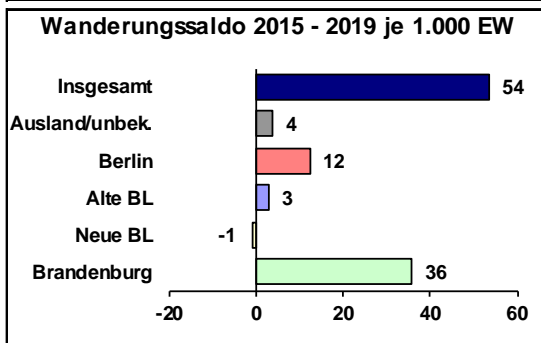
Stadt Luckenwalde

Fläche: 47 km² Region: Havelland-Fläming Amtsangehörig: nein
 Bevölkerungsdichte 2019: 442 EW/km² Kreis: Teltow-Fläming
 Zentralortfunktion lt. LEP HR: Mittelzentrum Berliner Umland lt. LEP HR: nein
 Regionaler Wachstumskern: Luckenwalde Sitz Kreisverwaltung: ja

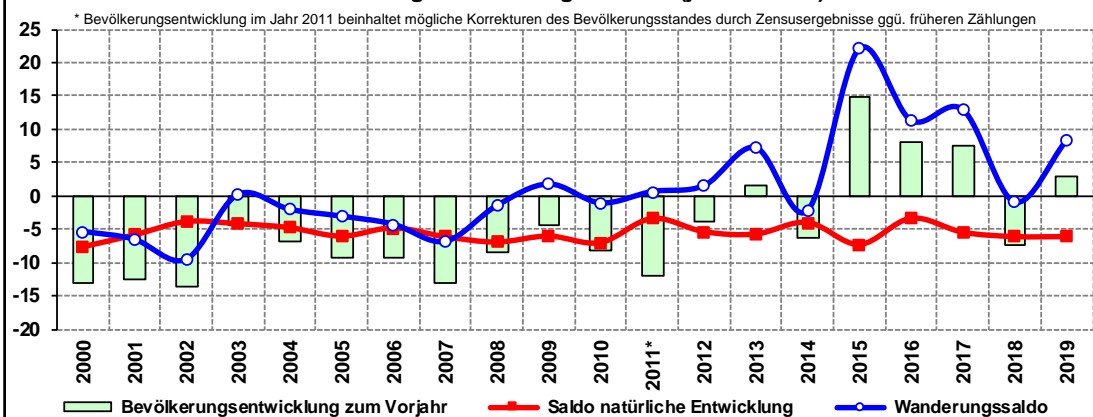
Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	26.216	100
2000	22.389	85
2010	20.471	78
2014	20.060	77
2019	20.582	79

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	- 325	77
Land Berlin	- 406	252
Alte Bundesländer	- 1.014	58
Neue Bundesländer	- 184	- 23
Land Brandenburg	2.444	734

Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	- 2.146	- 582
je 1.000 EW	- 103	- 28
räumlich absolut	515	1.098
je 1.000 EW	25	54
Bestandskor- rekturen absolut	- 176	6
gesamt	- 8,1%	2,6%
absolut	- 1.807	522
je 1.000 EW	- 87	25



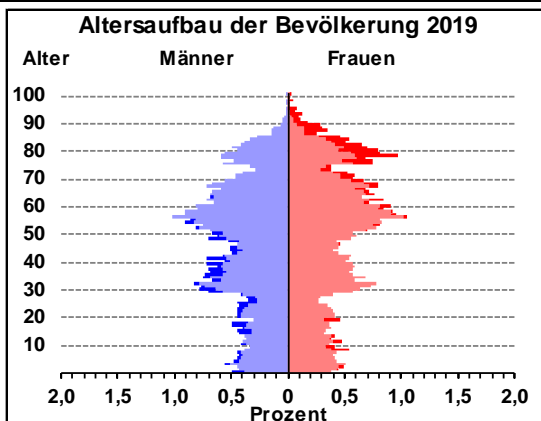
Bevölkerungsentwicklung bis 2019 (je 1.000 EW)



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	15,2	- 17,2
18 bis unter 30	9,9	- 32,2
30 bis unter 50	24,2	- 27,3
50 bis unter 65	24,0	2,1
65 und älter	26,7	40,2

Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	115	115
30 bis unter 40	103	116

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	31,4	29,9
Altenquotient	27,9	47,3



Durchschnittsalter Bevölkerung insgesamt

Jahr 2000: 42,9 Jahre Jahr 2019: 47,4 Jahre

* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

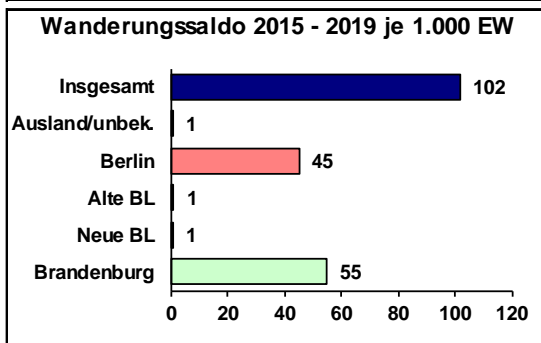
Stadt Ludwigsfelde

Fläche: 110 km² Region: Havelland-Fläming Amtsangehörig: nein
 Bevölkerungsdichte 2019: 244 EW/km² Kreis: Teltow-Fläming
 Zentralortfunktion lt. LEP HR: Mittelzentrum Berliner Umland lt. LEP HR: ja
 Regionaler Wachstumskern: Ludwigsfelde Sitz Kreisverwaltung: nein

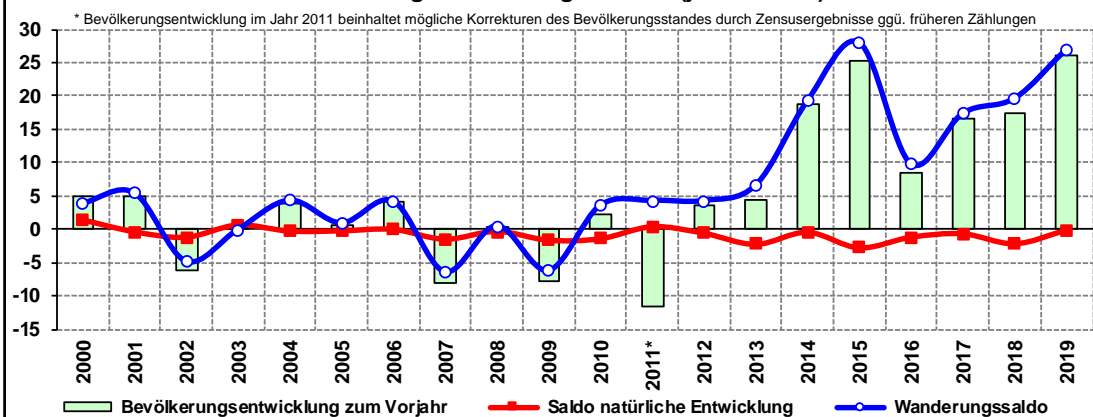
Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	24.477	100
2000	24.183	99
2010	24.044	98
2014	24.408	100
2019	26.800	109

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	283	14
Land Berlin	1.619	1.145
Alte Bundesländer	- 455	23
Neue Bundesländer	104	15
Land Brandenburg	1.881	1.400

Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	- 409	- 175
je 1.000 EW	- 17	- 7
räumlich absolut	3.432	2.597
je 1.000 EW	140	102
Bestandskorrekturen absolut	- 406	- 30
gesamt	10,8%	9,8%
absolut	2.617	2.392
je 1.000 EW	107	94



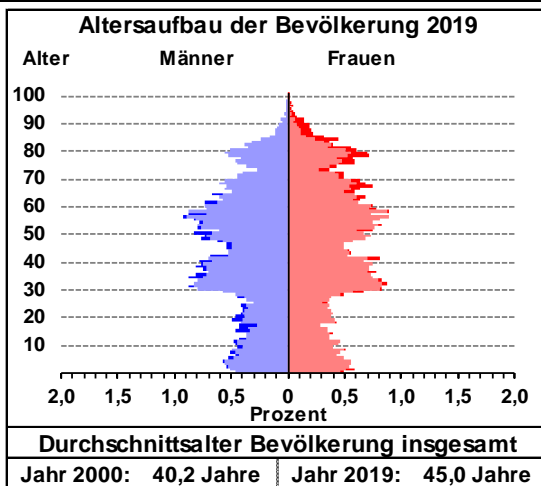
Bevölkerungsentwicklung bis 2019 (je 1.000 EW)



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	16,6	3,6
18 bis unter 30	10,1	- 28,3
30 bis unter 50	28,3	- 4,8
50 bis unter 65	22,5	18,4
65 und älter	22,5	97,2

Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	108	104
30 bis unter 40	114	103

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	30,9	30,9
Altenquotient	19,0	38,1



* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

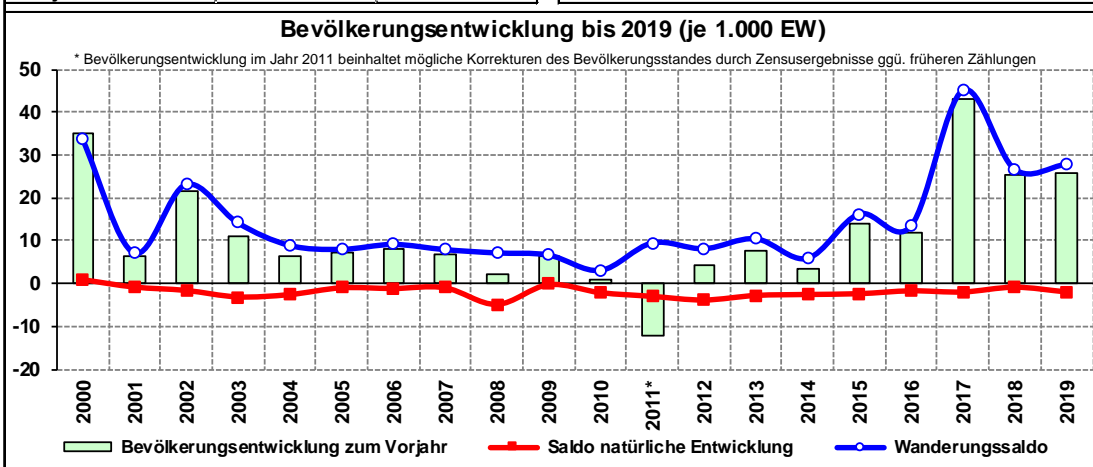
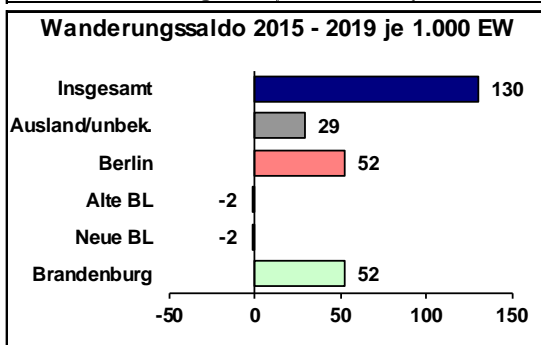
Stadt Zossen

Fläche: 180 km ²	Region: Havelland-Fläming	Amtsangehörig: nein
Bevölkerungsdichte 2019: 110 EW/km ²	Kreis: Teltow -Fläming	
Zentralortfunktion lt. LEP HR: Mittelzentrum		Berliner Umland lt. LEP HR: nein
Regionaler Wachstumskern: nein		Sitz Kreisverwaltung: nein

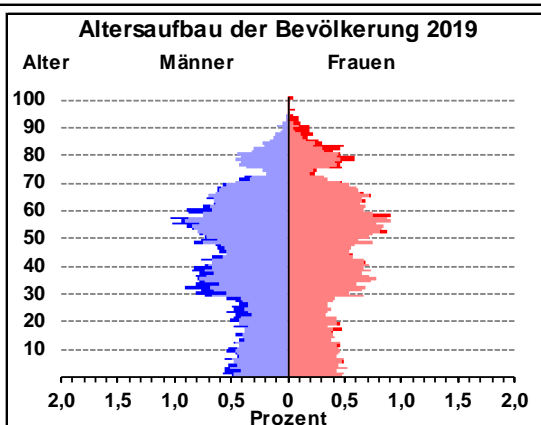
Bevölkerung	Personen	1990 = 100
1990	12.247	100
2000	16.310	133
2010	17.606	144
2014	17.657	144
2019	19.912	163

Wanderungssaldo	2001 - 2019	2015 - 2019
Ausland/unbek.	729	542
Land Berlin	2.031	975
Alte Bundesländer	- 443	- 34
Neue Bundesländer	148	- 29
Land Brandenburg	2.166	974

Bevölkerungs-entwicklung	2019 zu 2000 Personen	2019 zu 2014 Personen
natürlich absolut	- 688	- 161
je 1.000 EW	- 39	- 9
räumlich absolut	4.631	2.428
je 1.000 EW	263	130
Bestandskor- rekturen absolut	- 341	- 12
gesamt	22,1%	12,8%
absolut	3.602	2.255
je 1.000 EW	205	121



Altersgruppen	2019 Anteil in %	2019 zu 2000 Entw. in %
bis unter 18	16,7	1,0
18 bis unter 30	10,9	- 9,0
30 bis unter 50	28,1	1,2
50 bis unter 65	23,9	63,4
65 und älter	20,4	85,9



Männer je 100 Frauen	2000	2019
18 bis unter 30	102	123
30 bis unter 40	105	120

Altersquotienten*	2000	2019
Jugendquotient	36,5	30,2
Altenquotient	21,1	33,3

Durchschnittsalter Bevölkerung insgesamt	
Jahr 2000: 39,4 Jahre	Jahr 2019: 44,3 Jahre

* unter 20 Jahre bzw. ab 65 Jahre je 100 im Alter 20 bis unter 65 Jahre

Diff. rundungsbedingt bzw. infolge Bestandskorrekturen und/oder Gebietsveränderungen, ab 2011 Daten Fortschreibung Zensus

Quellenverzeichnis

- Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Daten ohne Nennung einer anderen Quelle) und eigene Berechnungen
- Ämter, amtsfreie Gemeinden und kreisfreie Städte (Wohnberechtigungsscheine und dazu eigene Berechnungen)
- Brandenburgisches Landeshauptarchiv, blha (Bibliotheken)
- Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Berlin-Brandenburg (Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Sozialwesen/Grundsicherung für Arbeitssuchende)
- Deutsch Bahn: DB Fernverkehr AG (Streckennetze, Linien, Halte des Fernverkehrs); DB Regio AG (Streckennetze, Linien, Halte des Regionalverkehrs Berlin-Brandenburg)
- Gesetz- und Ordnungsblätter (GVBl) des Landes Brandenburg (Mietpreisbegrenzungsverordnung: Verordnung zur Bestimmung der Gebiete mit Mietpreisbegrenzung (MietbegrenzV) vom 28.03.2019 (GVBl. II Nr. 25), Inkrafttreten: 01.01.2016; Kappungsgrenzenverordnung: Verordnung zur Bestimmung der Gebietskulisse zur Senkung der Kappungsgrenze gemäß § 558 Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (KappGrenzV) vom 28.08.2019 (GVBl. II Nr. 65), Inkrafttreten: 01.09.2019; Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) vom 13. Mai 2019 (GVBl. II Nr. 35), Inkrafttreten: 01.07.2019)
- Investitionsbank des Landes Brandenburg (Wohnraumförderung, Mietpreis- und Belegungsbindungen zum Stichtag 31.12.2019 nach Abgleich mit den zuständigen Stellen zum Stichtag 31.12.2017 – Zuarbeiten bis 11.06.2019) und eigene Berechnungen
- Kreisfreie Städte (statistische Angaben zu Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtgebieten; Informationen zu RWK: Wirtschaftskluster und Branchenschwerpunkte)
- Landesamt für Bauen und Verkehr (Bevölkerungsvorausberechnung; VLP; Stadumbaumonitoring im Land Brandenburg – Berichtsjahr 2019; Gewerbeflächenpotenziale; Wohnraum- und Städtebauförderung; Daten zu Mietpreis- und Belegungsbindungen zum Stichtag 31.12.2019 beruhen auf Berechnungen des LBV nach Abgleich mit den zuständigen Stellen zum Stichtag 31.12.2017 – Zuarbeiten bis 11.06.2019 sowie auf Angaben zu freiwilligen Verlängerungen von Bindungen gem. Rahmenverträgen bzw. Vereinbarungen"… zur Absicherung der Bereithaltung und Vergabe von Wohnungen ... an Inhaber von Wohnberechtigungsscheinen" zum Stichtag 31.12.2019; außerdem im Anhang: Entwicklung der Wohnbevölkerung bis 2019, Kreis- und Städteübersichten)
- Landesamt für Umwelt (Flächen festgesetzter Großschutzgebiete, Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete)
- Landesbetrieb für Straßenwesen, LS (Klassifiziertes Straßennetz, Längen)
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (Oberstufenzentren)
- Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg (ÖPNV, KV aus Erhebung durch IPG, EU-Förderung im Zusammenhang mit dem Stadt-Umland-Wettbewerb; Mietpreisbegrenzungsverordnung; Kappungsgrenzenverordnung; Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg)
- Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen)
- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg; Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB): Regionale Innovationsstrategie des Landes Brandenburg; Clusterschwerpunkte sowie Daten zur installierten Leistung Erneuerbarer Energien
- Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (Forschungsgemeinschaften im Land Brandenburg)
- Staatskanzlei des Landes Brandenburg (Regionale Wachstumskerne)
- Statistisches Bundesamt (Flugverkehr auf VLP)
- VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (SPNV: Strecken, Betreiber)
- Zukunftswerkstatt Lausitz: Potenzialstudie für den intermodalen Güterverkehr in der Wirtschaftsregion Lausitz. 2019

Quellenverzeichnis

Geodaten, Kartenquellen:

© GeoBasis-DE / BKG 2014-2020; © GeoBasis-DE/LGB 2019, dl-de/by-2-0

Die Quellen der Kartendarstellungen befinden sich auch auf den Übersichtskarten (siehe Sachdaten).

Hinweise:

Kreise, Landkreise und kreisfreie Städte: Wird der Begriff „Kreise“ verwendet, sind sowohl die 14 Landkreise als auch die vier kreisfreien Städte inbegriffen. Ansonsten werden explizit die Begriffe „Landkreise“ (auch „LK“) oder „kreisfreie Städte“ genutzt, um die Vergleichsgruppe zu benennen.

Flächennutzungsdaten: Ab 2016 erfolgte eine Veränderung der Metadaten. Vergleiche zu Vorjahren sind daher eingeschränkt.

Schutzgebiete: Die festgesetzten Großschutzgebiete (GSG), Naturschutzgebiete (NSG) und Landschaftsschutzgebiete (LSG) werden mit Stand 09/2016 ausgewiesen.

Bevölkerung – Vorausschätzung, Vorausberechnung: Die Vorausberechnung für das Land Brandenburg liegt differenziert nach Kreisen und kreisfreien Städten vor. Die Vorausschätzung (Ämter, Verbandsgemeinden und amtsfreie Gemeinden) wird bis zum Jahr 2030 abgebildet. Die Vorausschätzung basiert auf der mittleren Variante der Vorausberechnung mit dem Sachdatenstand 31.12.2019 und dem Gebietsstand 01.01.2021.

Folgende Gebietsstandsänderungen erfolgten nach 2019 bis zum 01.01.2021: Die Städte Bad Liebenwerda, Falkenberg/Elster, Mühlberg/Elbe und Uebigau-Wahrenbrück bilden als Ortsgemeinden seit dem 01.01.2020 die Verbandsgemeinde Liebenwerda. Die Gemeinde Schöneberg ist zum 01.01.2021 vom Amt Oder-Welse in die Stadt Schwedt/Oder gewechselt. Der Gebietsstand 01.01.2021 findet sich daher in der Karte zur Bevölkerungsentwicklung und in den entsprechenden Textpassagen.

Bevölkerung – Zu- und Fortzüge: Daten bezüglich der Binnenwanderungen zwischen den kreisfreien Städten und (Umland-)Gemeinden liegen nur bis 2017 vor.

Die Karte „Wirtschaftliche Schwerpunkte und wirtschaftsnahe Infrastruktur“ beruht auf Recherchen im Jahr 2021, da hier keine rückwirkenden Informationen zu 2019 vorlagen.

Touristische Kennwerte – Zeitreihen: 2009-2011 werden bei Übernachtungen – neben denen in Beherbergungsbetrieben ab 9 Betten – auch die auf Campingplätzen ab 3 Stellplätzen erfasst. Ab dem Berichtsjahr 2012 tritt eine neue EU-Verordnung in Kraft. Sie legt erstmals EU-weit einheitliche Abschnidegrenzen für die Beherbergungsbetriebe fest. Die wichtigste Änderung ist die Anhebung der Abschnidegrenze von 9 auf 10 Schlafgelegenheiten in den Beherbergungsbetrieben sowie von 3 auf 10 Stellplätze bei Campingplätzen.

Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppen und Pendlerdaten: Aufgrund der Revision 2014 haben die Beschäftigtendaten vor 2007 ihre Gültigkeit verloren und werden nicht zurück gerechnet.

Die Daten der SV-pflichtig Beschäftigten unterliegen Datenschutzbestimmungen. Für Werte unter drei Beschäftigte pro Gemeinde wird für die Aggregation auf die Ämter, Kreise und Teilräume der Ersatzwert 1,5 verwendet.

Für Vergleiche mit Beschäftigten- und Pendlerdaten ab 2014 gilt zu beachten, dass Personengruppen neu hinzugekommen sind (Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen im Wirtschaftsabschnitt Gesundheits- und Sozialwesen) und durch einen laut Bundesagentur für Arbeit präziseren Datenabruf veränderte Werte für rückgerechnete Jahre vorliegen.

Die Einpendlerquote beschreibt das Verhältnis von SV-pflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort im jeweiligen Kreis (Landkreis oder kreisfreie Stadt), die nicht im Kreis wohnen zu allen SV-pflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort im Kreis.

Die Auspendlerquote zeigt das Verhältnis von SV-pflichtig Beschäftigten, die im jeweiligen Kreis (Landkreis oder kreisfreie Stadt) wohnen, aber nicht dort arbeiten zu allen im Kreis wohnenden SV-pflichtig Beschäftigten.

Der Nichtpendleranteil bezieht sich in den Kreisprofilen (im Gegensatz zu den Ein- und Auspendlerquoten) auf die Gemeindeebene. Er gibt Aufschluss über den Anteil der SV-pflichtig Beschäftigten eines Kreises (Landkreis oder kreisfreie Stadt), die in der gleichen Gemeinde wohnen (Wohnort), in der sie arbeiten (Arbeitsort).

Quellenverzeichnis

Arbeitslosigkeit: Für eine kleinräumige Differenzierung der Situation erfolgt eine Berechnung auf Gemeindebasis. Diese wird als Arbeitslosenrate bezeichnet und ergibt sich aus der Anzahl der Arbeitslosen bezogen auf 100 Einwohner*innen von 15 bis 65 Jahren.

Transferleistungen/Sozialleistungen: Regelleistungsberechtigte sind Personen mit Anspruch auf Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld) nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II). Bezieher*innen von Arbeitslosengeld II (ALG II) sind erwerbsfähige Hilfebedürftige bzw. Leistungsberechtigte. Bezieher*innen von Sozialgeld nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige, die mit einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen eine Bedarfsgemeinschaft haben und ohne Anspruch auf Sozialhilfe sind. Das sind fast ausschließlich Kinder unter 15 Jahren. Die Quote errechnet sich demnach aus den Berechtigten im Juni bezogen auf die Altersgruppe der 0-15-Jährigen.

Daten für Empfänger*innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII liegen für 2015 nicht auf Kreisebene vor; daher der Vergleichswert 2014 für Empfänger*innen von Transferleistungen.

Kindertagesbetreuung: Eine jährliche Erhebung erfolgt seit 2009 zum Stichtag 01.03. Hier wird der Wert vom 01.03.2020 verwendet.

Schüler*innen: Vor 2011 entsprachen den jetzigen Oberschulen Realschulen und Gesamtschulen. Schüler*innen in beruflichen Schulen: Hierbei werden das Gesundheitswesen, der Zweite Bildungsweg und die beruflichen Gymnasien nicht berücksichtigt.

Erneuerbare Energie: Die Energiedatenbank ist ein Projekt der Energieagentur des Landes Brandenburg, deren Trägerin die Wirtschaftsförderung Brandenburg GmbH (WFBB) ist. Sie ermöglicht die Abfrage gemeindescharfer Energiedaten auf der Basis einer einheitlichen Datenstruktur und Datenaufbereitung.

Die gesamte installierte Leistung der Erneuerbare-Energien-Anlagen mit den Energieträgern Windenergie, solare Strahlungsenergie, Wasserkraft, Biomasse, Deponie-, Klär- und Grubengas wird auf Basis der EEG-Jahresabrechnung ermittelt. Sie bezieht sich ausschließlich auf förderfähige Anlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Anlagen zum Eigenverbrauch finden keine Berücksichtigung.

Wohnraumförderung: Die geförderten Wohnungen und die Bindungsquote werden für den Zeitraum 2007 bis 2019 angegeben. Vor 2007 unterlagen i. d. R. alle geförderten Wohnungen einer Mietpreis- und Belegungsbindung, d. h. die Bindungsquote lag bei nahezu 100 %. (Unter Bindungsquote versteht man den Anteil der mietpreis- und belegungsgebundenen Wohnungen an den über Wohnraumförderung geförderten Wohnungen im gleichen Zeitraum.)

Die voraussichtliche Entwicklung des Anteils der gebundenen WE am Mietwohnungsbestand wegen auslaufender Bindungen bis 2030 bezieht sich auf den Stand 2019. Demzufolge sind künftige neue Bindungen noch unberücksichtigt.

Genehmigte Flächen in BP/VEP: Hierbei handelt es sich um Werte, die im Planungsinformationssystem des Landes Brandenburg erfasst sind. Diese unterliegen ständigen Anpassungen durch Flächenänderungen vorhandener Planungen, Änderungsverfahren bezüglich der Nutzungsart, Aufhebung von Planungen etc. (Abfragestand: 09/2020 mit allen bis dahin eingegangenen Informationen zu genehmigten Planungen von 1990 bis 2019). Es werden im Text gerundete Werte verwendet bzw. Größenordnungen vermittelt.

Gewerbeflächenerfassung des LBV – Datenstand: Die Daten werden bei Bekanntgabe von Änderungen laufend bzw. in einem Turnus von etwa vier Jahren in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Brandenburg geprüft und aktualisiert. Berücksichtigung findet die rechtswirksame Bauleitplanung. Die dargestellten Daten sowie (bedingt durch den Befliegungszyklus von drei Jahren) auch die genutzten Luftbilder erstrecken sich auf einen Zeitraum von 2018 bis 2020.

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungen für die 18 Kreise des Landes Brandenburg

BAR	Landkreis Barnim
BRB	kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel
CB	kreisfreie Stadt Cottbus
EE	Landkreis Elbe-Elster
FF	kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)
HVL	Landkreis Havelland
LDS	Landkreis Dahme-Spreewald
LOS	Landkreis Oder-Spree
MOL	Landkreis Märkisch-Oderland
OHV	Landkreis Oberhavel
OPR	Landkreis Ostprignitz-Ruppin
OSL	Landkreis Oberspreewald-Lausitz
P	kreisfreie Stadt Potsdam
PM	Landkreis Potsdam-Mittelmark
PR	Landkreis Prignitz
SPN	Landkreis Spree-Neiße
TF	Landkreis Teltow-Fläming
UM	Landkreis Uckermark

Verwendete Abkürzungen

AFS	Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
ALG	Arbeitslosengeld
ASZ	Aktive Stadtzentren (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
BAB	Bundesautobahn
BbgWoFG	Brandenburgisches Wohnraumförderungsgesetz vom 05.06.2019
BER	Flughafen Berlin Brandenburg „Willy Brandt“
BIP	Bruttoinlandprodukt
BL	Bundesländer
BU	Berliner Umland (LEP HR)
BUGA	Bundesgartenschau
BWS	Bruttowertschöpfung
D-Programm	Städtebaulicher Denkmalschutz (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EFRE	Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
ELER	Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
ESF	Europäischer Sozialfonds
ESI	Europäische Struktur- und Investitionsfonds (EFRE, ELER und ESF)
ETTC	Euro Transport & Trade Center Frankfurt (Oder)
EU	Europäische Union
EW	Einwohnerinnen und Einwohner
GRS	Gestaltungsraum Siedlung (im BU nach LEP HR)
GVZ	Güterverkehrszentrum
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologien
KappGrenzV	Kappungsgrenzenverordnung – Verordnung zur Bestimmung der Gebietskulisse zur Senkung der Kappungsgrenze gemäß § 558 Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuches (Inkrafttreten: 01.09.2019)
KLS	Kleine Städte und überörtliche Zusammenarbeit (Nationales Städtebauförderungsprogramm)

Abkürzungsverzeichnis

KMU	Kleine und mittlere Unternehmen (weniger als 250 Beschäftigte; Oftmals werden zur Definition von KMU zusätzlich zur Anzahl der Beschäftigten aber noch weitere wirtschaftliche Parameter herangezogen, z. B. die Summe der Jahresumsätze von höchstens 50 Mio. €.)
KV	Kombinierter Verkehr
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (Inkrafttreten: 01.07.2019)
LK	Landkreis
LSG	Landschaftsschutzgebiet
MietbegrenzV	Mietbegrenzungsverordnung – Verordnung zur Bestimmung der Gebiete mit Mietpreisbegrenzung (Inkrafttreten: 01.01.2016)
MZ	Mittelzentrum
OSZ	Oberstufenzentrum
PV	Photovoltaik
RWK	Regionale Wachstumskerne
S-Programm	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
SGB	Sozialgesetzbuch
SIO	Investitionspaket Soziale Integration im Quartier (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
STEP	Soziale Stadt (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
STUB	Stadtumbau (Nationales Städtebauförderungsprogramm)
SUW	Stadt-Umland-Wettbewerb (EU-Förderperiode 2014-2020 mit den Struktur- und Investitionsfonds EFRE, ELER und ESF)
SV-pflichtig	sozialversicherungspflichtig
T€	Tausend Euro
TEW	Tausend Einwohner
VLP	Verkehrslandeplatz
VEP	Vorhaben- und Erschließungsplan
WBS	Wohnberechtigungsschein
WBS-e	Wohnberechtigungsschein über die Einhaltung der Einkommensgrenzen nach § 9 Abs. 2 WoFG bzw. nach § 22 Abs. 2 BbgWoFG
WBS-plus-20	Bescheinigung über die Überschreitung der Einkommensgrenzen nach WoFG um max. 20 %
WBS-plus-40	Bescheinigung über die Überschreitung der Einkommensgrenzen nach WoFG um max. 40 %
WBS-plus-60	Bescheinigung über die Überschreitung der Einkommensgrenzen nach WoFG um max. 60 %
WE	Wohneinheiten
WE, gebundene	Mietpreis- und belegungsgebundene Wohnungen auf Grund von Wohnraum- und/oder Städtebauförderung
WE, Miet-WE	Mietwohnungen
WMR	Weiterer Metropolitanraum
WoFG	Gesetz über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz) vom 13.09.2001
ZUST	Zukunft Stadtgrün (Nationales Städtebauförderungsprogramm)